

## Baudenkmäler

- D-3-76-164-59** **Altäcker.** Kruzifix, Gusseisen, Granitpfeiler mit rechteckigem Aufsatz mit Satteldach, 19. Jh.; an der Neunburger Straße, an der Abzweigung Am Wiesengrund.  
**nachqualifiziert**
- D-3-76-164-24** **Anger.** Kapelle Hl. Johannes von Nepomuk, kleiner halbrund geschlossener Satteldachbau mit Fußwalm, Ende 18. Jh.; darin Figur Hl. Johannes von Nepomuk, in Muschelnische, Holz, farbig gefasst; an der alten Schwarzachbrücke.  
**nachqualifiziert**
- D-3-76-164-56** **Aschauer Berg.** Gedenkstein zur Erinnerung an die unbekanntenen Opfer des Todesmarsches von Flossenbürg nach Dachau, Granit mit Metallplatte, 1995.  
**nachqualifiziert**
- D-3-76-164-25** **Calvarienberg; Am Weinberg; Neunburger Straße 33; Am Weinberg 12; Hennensteig.** Kalvarienberg; Kapelle, halbrund geschlossener Satteldachbau mit kleinem Dachreiter, 19. Jh.; 14 Kreuzwegstationen, Stele mit Bildnischenaufsatz und farbig gefassten Reliefdarstellungen, Granit, wohl 1. Drittel 20. Jh.; Kruzifix, Gusseisen; Steinkreuz, mit Relief und Stufensockel, Granit.  
**nachqualifiziert**
- D-3-76-164-61** **Demeldorf 9.** Schauerkreuz, Holzkruzifix mit Überdachung und Beifigur Mariä, farbig gefasstes Holz, 18./19. Jh.; gegenüber von Haus Nr. 4.  
**nachqualifiziert**
- D-3-76-164-28** **Denglarn 16.** Steinmarterl, kurze Stele mit halbrund geschlossenem Bildnischenaufsatz und bekrönendem Eisenkruzifix, Granit, bez. 1841; am westlichen Ortsausgang, bei der Kreuzung Oberviechtach-Raggau.  
**nachqualifiziert**
- D-3-76-164-1** **General-Stephan-Straße 4.** Ehem. Gastwirtschaft, zweigeschossiger Halbwalmdachbau mit zweigeschossigem Satteldachanbau im Süden, im Kern 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-3-76-164-2** **General-Stephan-Straße 6.** Dreiseithof; Wohnhaus, zweigeschossiger Traufseitbau mit rundbogigem Durchfahrtstor im Süden, im Kern 18. Jh.; Wirtschaftsgebäude, eingeschossiger Satteldachbau mit verbrettertem Südgiebel und überdachter Freitreppe; Stadel, eingeschossiger Satteldachbau aus Bruchsteinmauerwerk, mit flachbogigem Einfahrtstor; wohl 19. Jh.  
**nachqualifiziert**

- D-3-76-164-3**     **General-Stephan-Straße 7.** Hauskapelle, kleiner Rechteckraum mit Kreuzkappengewölbe, straßenseitig mit ovaler Fensteröffnung, 18. Jh; mit Ausstattung; in das ehem. kurfürstliche Forsthaus integriert.  
**nachqualifiziert**
- D-3-76-164-4**     **General-Stephan-Straße 8.** Wohnhaus, zweigeschossiger Halbwalmdachbau über hohem Sockelgeschoss, im Kern 17./18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-3-76-164-29**    **Geratshofen 5.** Steinkreuz, mit reliefierter Pflugschar, Granit, wohl spätmittelalterlich; am westlichen Ortseingang, an der Kreuzung nach Pissau.  
**nachqualifiziert**
- D-3-76-164-30**    **Girnitz 4.** Bauernhaus, eingeschossiger Satteldachbau aus Bruchsteinmauerwerk, hofseitig auskragend, Südwestgiebel mit leerer Rundbogennische, Anfang 19. Jh.; mit Haus Nr. 3 hofseitig verbunden.  
**nachqualifiziert**
- D-3-76-164-31**    **Girnitz 8.** Wohnstallhaus, eingeschossiger und überwiegend verputzter Bruchsteinbau mit südlich auskragendem Satteldach, nach Brand 1879 wiedererrichtet.  
**nachqualifiziert**
- D-3-76-164-32**    **Girnitz 10.** Ehem. Mühle; Wohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Putzgliederung, Ende 19. Jh.; Mühlenbau, zweigeschossiger Satteldachbau über hohem Kellergeschoss, westliches Portalgewände bez. 1768.  
**nachqualifiziert**
- D-3-76-164-26**    **Haager Steig.** Steinkreuz, mit reliefierter Pflugschar, Granit, wohl spätmittelalterlich; östlich der Nabburger Straße nach Girnitz.  
**nachqualifiziert**
- D-3-76-164-57**    **Haager Steig.** Steinkreuz, Granit, mittelalterlich; Kruzifix, Gusseisen, Granitsäule mit Basis und Kapitell, 19. Jh.; am nördlichen Ortsausgang.  
**nachqualifiziert**
- D-3-76-164-50**    **Hammerstraße.** Brücke, einbogiger Granitquadersteinbau, Schlussstein mit Wappenrelief bez. 1921, 1936 verbreitert; über die Schwarzach.  
**nachqualifiziert**
- D-3-76-164-47**    **Hammerstraße 3.** Gasthaus, eingeschossiger Mansarddachbau mit Schopf, 1638, Erdgeschossgewölbe 18. Jh.  
**nachqualifiziert**

- D-3-76-164-45** **Hammerstraße 3; Hammerstraße 5.** Burgruine Zangenstein und Schlosskapelle Unsere Liebe Frau; Burgruine, Reste der Umfassungsmauer und eines Rundturms, Teil des Hauptbaues mit Kellern, Bruchstein, 14. Jh.; auf Granitfelsen über dem rechten Schwarzachufer. Schlosskapelle Unsere Liebe Frau, Chorturmkirche, Satteldachbau mit eingezogenem Rechteckchor, Turmaufbau mit Pyramidendach, 1686, im Kern wohl 14. Jh.; mit Ausstattung; in die Ostseite der Burgruinenanlage integriert.  
**nachqualifiziert**
- D-3-76-164-48** **Hammerstraße 10.** Ehem. Mühle, eingeschossiger und verputzter Halbwalmdachbau, Türsturz bez. 1806.  
**nachqualifiziert**
- D-3-76-164-64** **Hinter'm Friedhof.** Kriegerdenkmal, Denkmal für die Gefallenen des 1. und 2. Weltkrieges der Pfarrei Schwarzhofen in Art eines dorisierenden Kenotaphes, um 1920.  
**nachqualifiziert**
- D-3-76-164-35** **Höfen 2.** Kapelle, rechteckiger Satteldachbau mit flachbogiger Raumnische, 18. Jh.; mit Ausstattung; am östlichen Ortseingang, bei Haus Nr. 2.  
**nachqualifiziert**
- D-3-76-164-55** **Hütergraben; St 2040.** Kruzifix mit Marienstatue, Gusseisen, rundbogig geschlossener Granitpfeiler mit quadratischer Nische und Soldatenbild, 19. Jh.; an der Straße nach Neunburg vorm Wald.  
**nachqualifiziert**
- D-3-76-164-33** **In Girnitz.** Feldkapelle, rechteckiger Satteldachbau mit korbbogig geöffnetem Säulenportikus, 18./19. Jh.; westlich der Straße nach Schwarzhofen.  
**nachqualifiziert**
- D-3-76-164-38** **In Schönau.** Kruzifix, mit Beifigur Mariä und rundbogiger Blechüberdachung, farbig gefasstes Holz, 19. Jh.; am Glockenturm.  
**nachqualifiziert**
- D-3-76-164-43** **In Schwarzeneck; Mühlbach bei Schwarzeneck; Schwarzeneck 2.** Ehem. Hammerwerk, ab 1772 Glasschleife und Polierwerk, zwei lang gestreckte, zweigeschossige Satteldachbauten beiderseits des Werkkanals, im Kern 17. Jh., Portalgewände des Westtrakts bez. 1774, im späten 19. Jh. überformt.  
**nachqualifiziert**
- D-3-76-164-62** **Krimling 7.** Waaghäuschen, ehem. Viehwaage, holzverschalter Satteldachbau mit Waageneinrichtung, um 1930.  
**nachqualifiziert**
- D-3-76-164-34** **Krimlinger Wegäcker.** Feldkapelle, rechteckiger Satteldachbau mit stichbogigen Gewändeöffnungen, 18. Jh.; mit Ausstattung; am südlichen Ortseingang.  
**nachqualifiziert**

- D-3-76-164-8** **Lederergasse 2.** Wohnstallhaus, zweigeschossiger Giebelbau, Westportal mit Granitgewände, im Kern 18./19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-3-76-164-9** **Lederergasse 4.** Wohnhaus, zweigeschossiger Traufseitbau mit Rundbogenportal, integrierter Stadel in Ständerbauweise im Osten, im Kern 18./19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-3-76-164-10** **Lederergasse 5.** Ehem. Gerberei, sog. Wellnhofer-Hof; Gerberhaus, zweigeschossiger Eckbau mit Satteldach, über fünfeckigem Grundriss, mit Stichbogenfenstern, getrepptem Giebelgesims und gewölbtem Flez, nach 1869; Gerberwerkstatt, Satteldachbau, 2. Hälfte 19. Jh.; Hoftor, flachbogig, 2. Hälfte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-3-76-164-11** **Lederergasse 7.** Wohnhaus eines ehem. Dreiseithofs, zweigeschossiger Walmdachbau, Fassadengestaltung mit Gesimgliederung, Eckquaderung und geohrten Fensterfaschen, Eingangsportal mit Granitgewände, 17./18. Jh.; Stallstadel, lang gestreckter Satteldachbau mit Flachbogentor im Süden, Fenster teils mit Granitgewände; Hofmauer mit Rundbogendurchfahrt, verputztes Bruchsteinmauerwerk; 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-3-76-164-63** **Marktplatz.** Kruzifix, sog. Pestkreuz, Schmiedeeisen, bez. 1747, Figuren Gußeisen, wohl Ende 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-3-76-164-12** **Marktplatz 1.** Wohnhaus, zweigeschossiger Eckbau mit Satteldach und hofseitiger Holzlaube; Hofmauer, mit korbbogigem Durchfahrtstor; 18./19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-3-76-164-13** **Marktplatz 3.** Ehem. Evang.-Luth. Pfarrhof, zweigeschossiger Giebelbau mit einfacher Putzgliederung und erdgeschossigen Kreuzgratgewölben, im Kern 16./17. Jh., im 19. Jh. verändert; Hoftor, korbbogig, 18./19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-3-76-164-14** **Marktplatz 5.** Rathaus, zweigeschossiger gotischer Satteldachbau mit gewölbtem Durchgangstor, Glockengiebel und spitzbogiger Aufzugsöffnung im Norden, Fenster teils mit abgefasten Steingewänden, 1368, später verändert, kurfürstliches Wappengemälde, Renaissance.  
**nachqualifiziert**
- D-3-76-164-15** **Marktplatz 7; Ringseisstraße 1.** Kath. Pfarrkirche Maria vom Siege, Hallenkirche, Langhaus mit flachbogiger Stichkappentonne und eingezogenem Polygonchor mit Kreuzrippengewölbe und Stützpfailern, südlicher Chorflankenturm mit Spitzhelm, Chor gotisch, Langhaus im Kern 14./15. Jh., nach Brand von 1717 erneuert, Turm nach Brand von 1972 wiedererrichtet; mit Ausstattung; Kirchhofmauer, Bruchsteinmauerwerk.  
**nachqualifiziert**

- D-3-76-164-16** **Marktplatz 8.** Ehem. Brauerei Bruckmayer, zweigeschossiger Giebelbau in Ecklage, mit einfacher Putzgliederung, im Kern 17. Jh., im 19. Jh. verändert; drei Ausleger, Schmiedeeisen, wohl 17. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-3-76-164-17** **Marktplatz 10.** Gastwirtschaft, zweigeschossiger Schweifgiebelbau mit Schopfwalm, barockes Granitportal mit geschweiften Bekrönung, 18. Jh., im Kern älter; Hausfigur hl. Florian, farbig gefasstes Holz, 18./19. Jh.; in giebelseitiger Rundbogennische; Gedenktafel für Johann Nepomuk von Ringseis, eingelassene Steintafel mit Inschrift, 1880; Ausleger, Schmiedeeisen.  
**nachqualifiziert**
- D-3-76-164-37** **Meischendorf 4.** Romhof, Dreiseithofanlage, Wohnhaus, eingeschossiger Satteldachbau mit Korbbogenfenstern, bez. 1870, Ökonomiegebäude, z.T. Satteldachbauten, wohl gleichzeitig.  
**nachqualifiziert**
- D-3-76-164-52** **Meischendorfer Zell.** Kapelle, rechteckiger Satteldachbau, Flachbogenportal mit Pilasterrahmung, 19. Jh.; Steinkreuz, mit reliefiertem Fisch, Granit, nachmittelalterlich; neben der Kapelle, nördlich der Straße nach Altendorf.  
**nachqualifiziert**
- D-3-76-164-51** **Nähe Hammerstraße.** Steinfigur hl. Florian, Sandstein, 18. Jh.; in der Ortsmitte.  
**nachqualifiziert**
- D-3-76-164-60** **Nähe Hammerstraße.** Kruzifix mit Marienstatue, Gusseisen, Granitpfeiler mit Basis und Aufsatz, Aufsatz mit eingezogenem Rundbogen mit flacher Nische, bez. 1898; in der Ortsmitte.  
**nachqualifiziert**
- D-3-76-164-36** **Nähe Schwarzhofener Weg.** Feldkapelle, kleiner Satteldachbau mit eingezogener Apsis und flachgedecktem Innenraum, giebelseitige Inschriftentafel bez. 1859; an der Straße nach Schwarzhofen.  
**nachqualifiziert**
- D-3-76-164-18** **Neunburger Straße 8.** Wohnhaus, zweigeschossiger Eckbau mit Walmdach und Stichbogenfenstern, 1. Hälfte 19. Jh.; Hausfigur Hl. Josef, holzgeschnitzt; in östlicher Flachbogennische.  
**nachqualifiziert**
- D-3-76-164-19** **Neunburger Straße 31.** Ehem. Bierkeller, Gewölbebau mit architektonisch gefasstem Eingang, 17./18. Jh.  
**nachqualifiziert**

- D-3-76-164-54** **Oberviechtacher Straße 8; Am Hütberg 10.** Ehem. Bierkeller, zweiteilige tonnengewölbte Felsenkelleranlage, mit haubenartigen Lüftungslöchern aus Granit an der Oberfläche, 17./18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-3-76-164-23** **Pointacker.** Feldkapelle, kleiner Satteldachbau mit leicht eingezogener Apsis und Lisenengliederung mit Zinnenfries, giebelseitige Inschriftentafel bez. 1847; östlich der SAD 2042, an der Abzweigung nach Laubenhof.  
**nachqualifiziert**
- D-3-76-164-21** **Ringseisstraße 2; Ringseisstraße 4; Ringseisstraße 6; Marktplatz 7; Klosterhof 3.** Ehem. Dominikanerinnenkloster, 1808 säkularisiert, im 19. Jh. sog. Ringseische Pfründeanstalt, später Schule und Altenheim, Vierflügelanlage mit dreigeschossigen Walmdachbauten, profiliertem Traufgesims und Putzgliederung, Wolfgang Dientzenhofer, 1696, nach 1802 Abbruch der Klosterkirche; Verbindungsbau zur Pfarrkirche, zweigeschossiger Satteldachbau mit rundbogigen Durchfahrtsportalen; sog. Beichtvaterhaus, zweigeschossiger Satteldachbau, barockes Portalgewände aus Granit im Norden; nach 1696; Hofmauer mit barockem Durchfahrtsportal, mit Granitgewände, 17./18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-3-76-164-22** **Ringseisstraße 12.** Wohnhaus, erdgeschossiger Flachsatteldachbau mit Blockbau-Kniestock, im Kern 17. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-3-76-164-53** **Schönau 11.** Kapelle, ehem. zum Bauernhof gehörig, kleiner rechteckiger Satteldachbau, innen mit Rundbogennischen, 18./19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-3-76-164-40** **Schwarzeneck 15.** Burgstall, mittelalterlich; auf südwestlichem Höhenzug, von Bauernhof überbaut.  
**nachqualifiziert**
- D-3-76-164-41** **Schwarzeneck 23.** Ehem. Schloss Schwarzeneck, zweigeschossiger Mansardwalmdachbau mit Sprenggiebelportal und Putzgliederung, um 1735, im Obergeschoss Wandmalereien, um 1800.  
**nachqualifiziert**
- D-3-76-164-42** **Schwarzeneck 24.** Ehem. Jägerhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit barockem Flachbogenportal mit Sandsteingewände, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**

**D-3-76-164-58**    **St 2040.** Wegkreuz, Eisen, Granitpfeiler mit flacher Nische, 19. Jh.; an der Straße nach Schwarzhofen, vor der Abzweigung nach Haag.  
**nachqualifiziert**

**Anzahl Baudenkmäler: 55**

## Bodendenkmäler

- D-3-6539-0050** Spätpaläolithische und mesolithische Freilandstation, Siedlungen der Jungsteinzeit, der Spätbronze- und Urnenfelderzeit, der Hallstattzeit, der Latènezeit, der römischen Kaiserzeit sowie des Frühmittelalters.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6539-0051** Verebnete Grabhügel der Hallstattzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6539-0055** Mesolithische Freilandstation, Siedlung der Spätbronze- und Urnenfelderzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6539-0056** Vorgeschichtliche Siedlung.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6539-0057** Spätpaläolithische Freilandstation, Bestattungsplatz der Hallstattzeit, Siedlung der Völkerwanderungszeit.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6539-0058** Siedlung der Urnenfelderzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6539-0059** Mesolithische Freilandstation, Siedlungen der Bronzezeit, der Urnenfelderzeit, der Hallstatt- und Frühlatènezeit sowie des Hochmittelalters, Brandgräber vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung, wohl der Urnenfelderzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6539-0092** Vorgeschichtliche Siedlung.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6539-0093** Siedlungen der Urnenfelderzeit und des Frühmittelalters.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6539-0094** Siedlungen der Hallstattzeit und des Hochmittelalters.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6539-0095** Vorgeschichtliche Siedlung.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6539-0096** Vorgeschichtliche Siedlung.  
**nachqualifiziert**



- D-3-6539-0097** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit mindestens einem Grabhügel.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6539-0216** Siedlungen der Urnenfelderzeit, der Frühlatènezeit, der Völkerwanderungszeit und des Frühmittelalters.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6539-0224** Vorgeschichtliche Siedlung  
**nachqualifiziert**
- D-3-6539-0225** Frühneuzeitlicher Vogelherd.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6639-0014** Verebnete vorgeschichtliche Grabhügelgruppe.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6639-0015** Mittelalterlicher Burgstall.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6639-0024** Spätpaläolithische und mesolithische Freilandstation, Siedlungen der Jungsteinzeit, der mittleren/späten Bronzezeit und der Urnenfelderzeit, Bestattungsplätze der Spätbronzezeit und der Hallstattzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6639-0025** Untertägige Befunde des ehem. Landsassensitzes und abgebrochenen Schlosses in Schönau, zuvor wohl mittelalterliche Burg.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6639-0026** Siedlungen der Bronzezeit und der Urnenfelderzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6639-0027** Mesolithische Freilandstation, Siedlung der Bronzezeit, der Urnenfelderzeit und der Hallstattzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6639-0028** Frühmittelalterlicher Bestattungsplatz.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6639-0042** Siedlung der mittleren Bronzezeit, der Urnenfelderzeit und des hohen Mittelalters.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6639-0043** Archäologische Befunde im Bereich der mittelalterlichen Burgruine Zangenstein.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6639-0044** Mesolithische Freilandstation, Siedlungen der mittleren Bronzezeit, der Urnenfelderzeit, der Latènezeit und des hohen Mittelalters.  
**nachqualifiziert**

- D-3-6639-0063** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit verebneten Grabhügeln.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6639-0064** Vorgeschichtliche Siedlung.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6639-0065** Vorgeschichtliche Siedlung.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6639-0066** Vorgeschichtliche Siedlung.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6639-0067** Vorgeschichtliche Siedlung.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6639-0068** Vorgeschichtliche Siedlung.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6639-0157** Vorgeschichtliche Siedlung.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6639-0182** Vorgeschichtliche Siedlung.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6640-0024** Mittelalterlicher Burgstall.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6640-0026** Vorgeschichtliche Siedlung.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6640-0027** Vorgeschichtliche Siedlung.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6640-0028** Bestattungsplatz der Hallstattzeit mit verebneten Grabhügeln.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6640-0029** Mesolithische Freilandstation, Siedlungen der Jungsteinzeit, der Späthallstatt-/Frühlatènezeit, der Spätlatènezeit und der Völkerwanderungszeit, Gräberfeld der Urnenfelderzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6640-0030** Siedlung der Bronzezeit.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6640-0034** Mesolithische Freilandstation, vorgeschichtliche Siedlung.  
**nachqualifiziert**

- D-3-6640-0035** Siedlung der Spätbronze- und Urnenfelderzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6640-0036** Vorgeschichtliche Siedlung.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6640-0037** Vorgeschichtliche Siedlung.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6640-0055** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Pfarrkirche Maria vom Siege, ehem. St. Laurentius, in Schwarzhofen, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen und abgegangener Gebäude.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6640-0056** Archäologische Befunde und Funde im Bereich des ehem. Dominikanerinnenklosters Schwarzhofen, darunter die Spuren mindestens eines Vorgängerbaus.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6640-0131** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich des ehem. Schlosses sowie des zugehörigen Eisenhammers in Schwarzeneck.  
**nachqualifiziert**

**Anzahl Bodendenkmäler: 47**